



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	444
	Verantwortlich:	Dez. 6
Otto-Hahn-Gymnasium, Brandschutzmaßnahmen 2. Bauabschnitt Vergabe von Metallbauarbeiten (Brandschutztüren)		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
remium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.04.2019	1	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Metallbauarbeiten (Brandschutztüren)

an die Firma: **Jaeger Glas- und Metallbau GmbH + Co. KG, Zwenkau**

abschließend mit: **596.678,11 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	2.850.000 €	keine	keine, da EHH		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

Otto-Hahn-Gymnasium Brandschutzmaßnahmen 2. Bauabschnitt

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: joa, Karlsruhe

Vergabe von Metallbauarbeiten (Brandschutztüren)

Öffentliche Ausschreibung - Nr. 88/303/18 ÖN nach VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Bei der Brandverhütungsschau vom 10.05.2016 wurden verschiedene gravierende Mängel festgestellt. Die vorhandenen Rettungswege entsprechen nicht den brandschutztechnischen Anforderungen und viele Bereiche haben keinen zweiten baulichen Rettungsweg.

Die Maßnahmen zur Erfüllung der Forderungen aus der Brandverhütungsschau umfassen im 2. Bauabschnitt u.a. die Einhausung der innenliegenden Treppenhäuser, den Einbau neuer Rauchschutztüren, den Einbau einer BMA, die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung und den Einbau neuer, nicht brennbarer Flurdecken.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Demontagarbeiten
- Sonderleistungen
- Brandschutztüren
- Treppenhausverglasungen Bauteil I - III
- Beschläge
- Stundenlohnarbeiten
- Wartungsarbeiten Brandschutztüren

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 13.12.2018 auf der E-Vergabeplattform Subreport ELVIS und im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe sowie am 14.12.2018 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

25 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 8 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 24.01.2019, 14.00 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 26.04.2019

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 29.07.2019 bis 27.09.2019

Prüfung der Angebote

Die Angebote von 3 Bietern (Rang 3, Rang 5 und Rang 7) werden gem. § 16a VOB/A ausgeschlossen. Die Angebote sind unvollständig, die Bieter haben die nachgeforderten Unterlagen nicht vorgelegt.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Jaeger, Zwenkau	596.678,11 €	100 %
2. Fa. B	655.160,45 €	110 %
3. Fa. C	685.006,76 €	115 %
4. Fa. D	710.751,30 €	119 %
5. Fa. E	839.268,92 €	141 %

In den Angebotssummen sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Jaeger Glas- und Metallbau GmbH + Co. KG, Zwenkau mit einem Endbetrag von 596.678,11 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe – HGW- als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenermittlung	776.348,86 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>596.678,11 €</u>
Minderbetrag	179.670,75 €

Der Kostenberechnung liegen marktübliche Preise zu Grunde. Der Minderpreis resultiert aus den preisgünstigen Angeboten der Bieter.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Metallbauarbeiten (Brandschutztüren) für das Otto-Hahn-Gymnasium, Brandschutzmaßnahmen 2. Bauabschnitt an die Firma Jaeger Glas- und Metallbau GmbH + Co. KG, Zwenkau in Höhe von 596.678,11 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.